KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Zweibrücken-Land
Ortsgemeinde Dietrichingen
AGS-Schlüssel: 34008208

Stichtag: 31.10.2021

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 347

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 16

Einwohner gesamt: 363

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	171	49,28	176	50,72	347	100
davon Ausländer	4	44,444	5	55,556	9	2,594
Einwohner nur mit Nebenwohnung	10	62,5	6	37,5	16	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**181**	**49,862**	**182**	**50,138**	**363**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	20	5,764	15	4,323	35	10,086
10-19 Jahre	19	5,476	12	3,458	31	8,934
20-29 Jahre	16	4,611	16	4,611	32	9,222
30-39 Jahre	21	6,052	19	5,476	40	11,527
40-49 Jahre	18	5,187	29	8,357	47	13,545
50-59 Jahre	27	7,781	27	7,781	54	15,562
60-69 Jahre	27	7,781	29	8,357	56	16,138
70-79 Jahre	12	3,458	12	3,458	24	6,916
80-89 Jahre	7	2,017	15	4,323	22	6,34
90-99 Jahre	4	1,153	2	0,576	6	1,729
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**171**	**49,28**	**176**	**50,72**	**347**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	3	0,865	4	1,153	7	2,017
3-5 Jahre	9	2,594	2	0,576	11	3,17
6-15 Jahre	18	5,187	15	4,323	33	9,51
16-17 Jahre	3	0,865	5	1,441	8	2,305
18-20 Jahre	6	1,729	1	0,288	7	2,017
gesamt	**39**	**11,239**	**27**	**7,781**	**66**	**19,02**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2022 (geb.: 01.09.2015 bis 31.08.2016)	2	0,576	1	0,288	3	0,865
2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017)	4	1,153	0	0	4	1,153
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	3	0,865	1	0,288	4	1,153
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	1	0,288	2	0,576	3	0,865
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	0	0	0	0	0	0
2027 (geb.: 01.09.2020 bis 31.08.2021)	1	0,288	2	0,576	3	0,865
gesamt	**11**	**3,17**	**6**	**1,729**	**17**	**4,899**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	72	20,749	101	29,107	173	49,856
römisch-katholisch	46	13,256	44	12,68	90	25,937
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	3	0,865	3	0,865	6	1,729
ohne Angabe, gemeinschaftslos	50	14,409	28	8,069	78	22,478
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**171**	**49,28**	**176**	**50,72**	**347**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	67	19,308	56	16,138	123	35,447
verheiratet	90	25,937	93	26,801	183	52,738
verwitwert	3	0,865	14	4,035	17	4,899
geschieden	11	3,17	11	3,17	22	6,34
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	0	0	2	0,576	2	0,576
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**171**	**49,28**	**176**	**50,72**	**347**	**100**

Die Daten wurden am 01.11.2021 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.